

## Vorsorgeplanwahl

Das vorliegende Formular ist Bestandteil des Anschlussvertrages zwischen der  
**Pensionskasse Schweizerischer Anwaltsverband (PK SAV) und**

**Name Arbeitgeber/** \_\_\_\_\_  
**Name Selbständigerwerbender** \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
**Rechtsform** \_\_\_\_\_  
**Kontaktperson / Tel. Nr.** \_\_\_\_\_  
**Vertrags-Nr.** \_\_\_\_\_  
**Gültig ab** \_\_\_\_\_  
**Gemäss Offerten Nummer** \_\_\_\_\_  
**Personengruppe** \_\_\_\_\_

<b>Versichert als</b>	<b>AN</b>	Arbeitnehmer	<input type="checkbox"/> AN
	<b>SE</b>	Selbständigerwerbend	<input type="checkbox"/> SE
<b>1. Versicherter Lohn</b>	<b>L1</b>	<b>Risikolohn</b> Höchstbetrag: nicht definiert	<input type="checkbox"/> L1
	<b>L2</b>	Höchstbetrag. Definiert zwischen CHF 88'200 und 882'000 Betrag CHF → _____	
	<b>K0</b>	Kein Koordinationsabzug	<input type="checkbox"/> K0
	<b>KBG</b>	BVG-Koordinationsabzug in % des Beschäftigungsgrades, mind. 40%	<input type="checkbox"/> KBG
	<b>K100</b>	BVG-Koordinationsabzug (CHF 25'725)	<input type="checkbox"/> K100
	<b>L3</b>	<b>Sparlohn</b> (darf nicht höher als Risikolohn sein) Höchstbetrag: nicht definiert	<input type="checkbox"/> L3
	<b>L4</b>	Höchstbetrag. Definiert zwischen CHF 88'200 und 882'000 Betrag CHF → _____	
	<b>K0</b>	Kein Koordinationsabzug	<input type="checkbox"/> K0
	<b>KBG</b>	BVG-Koordinationsabzug in % des Beschäftigungsgrades, mind. 40%	<input type="checkbox"/> KBG
	<b>K100</b>	BVG-Koordinationsabzug (CHF 25'725)	<input type="checkbox"/> K100
<b>2. Risiko</b>	<b>R30 *</b>	IV-Rente 30%, Partnerrente 18%, IV-Kinderrente/Waisenrente 6%	<input type="checkbox"/> R30
	<b>R40</b>	IV-Rente 40%, Partnerrente 24%, IV-Kinderrente/Waisenrente 8%	<input type="checkbox"/> R40
	<b>R50</b>	IV-Rente 50%, Partnerrente 30%, IV-Kinderrente/Waisenrente 10%	<input type="checkbox"/> R50
	<b>R60</b>	IV-Rente 60%, Partnerrente 36%, IV-Kinderrente/Waisenrente 12%	<input type="checkbox"/> R60
		Wartefrist für die Invalidenrente (wählbar 12 oder 24 Monate)	<input type="checkbox"/> 12 <input type="checkbox"/> 24
<b>3. Sparen</b>	<b>Alter</b>	<b>18-24</b> <b>25-34</b> <b>35-44</b> <b>45-54</b> <b>ab 55</b>	
	<b>SP1</b>	0%            8%            11%           16%           19%	<input type="checkbox"/> SP1
	<b>SP2</b>	0%            9%            13%           18%           21%	<input type="checkbox"/> SP2
	<b>SP3</b>	0%            10%           15%           20%           25%	<input type="checkbox"/> SP3
	<b>SP4 *</b>	0%            25%           25%           25%           25%	<input type="checkbox"/> SP4
<b>4. Zusatz</b>	<b>TK0, TK1, TK3, TK5</b>	Zusätzliches Todesfallkapital: Vielfaches des versicherten Risikolohnes (wählbar 0, 1, 3 oder 5)	<input type="checkbox"/> TK0 <input type="checkbox"/> TK1 <input type="checkbox"/> TK3 <input type="checkbox"/> TK5
<b>Aufteilung Finanzierung</b>		Anteil Arbeitgeber _____% (muss mindestens 50% sein)	
		Anteil Arbeitnehmer _____%	

\*Ab einem anrechenbaren Jahreslohn beziehungsweise anrechenbaren Jahreseinkommen von CHF 117'600 (Stand 2023).

### Erläuterungen siehe Rückseite

Stempel und Unterschrift	Stempel und Unterschrift
Arbeitgeber/Selbständigerwerbender	PK SAV
Ort und Datum	Ort und Datum

**Erläuterungen** (Details entnehmen Sie dem Vorsorgereglement und Anhang, gültig ab 01.01.2022, auf unserer Internetseite)

**1. Gültig ab:** Ein Planwechsel ist jeweils nur auf 1. Januar möglich.

## **2. Personengruppe**

Der Arbeitgeber/Selbständigerwerbende wählt im Einverständnis mit seinem Personal die Vorsorgepläne für die berufliche Vorsorge aller Versicherten. Der Grundsatz der Kollektivität ist eingehalten, wenn die Vorsorgeeinrichtung in ihrem Reglement eine oder mehrere Personengruppen (=Kollektive) von Versicherten vorsieht. Die **Zugehörigkeit zu einer Personengruppe** muss sich nach objektiven Kriterien richten (Art. 1c Abs. 1 BVV2). Erlaubt sind:

- Hierarchie (Bsp. Sekretariat, übriges Personal, Praktikanten, angestellte Anwälte, Inhaber/Selbständigerwerbende, etc.);
- Ausgeübte Funktion (Bsp. Arbeitnehmer, Selbständigerwerbende);
- Anzahl der Dienstjahre (Bsp. weniger als fünf Jahre, mehr als fünf Jahre);
- Lohnhöhe (Bsp. bis CHF 148'200, grösser als CHF 148'201).

Pro Anschluss können mehrere Personengruppen nach Art. 1c BVV2 gebildet werden. Pro Personengruppe können bis zu drei Vorsorgepläne gewählt werden (Art. 1d Abs. 1 BVV2).

**Unsere Empfehlung für Personengruppen:** Sekretariatsmitarbeiter / Angestellte Anwälte / Inhaber  
**Pro Personengruppe ist ein separates Formular auszufüllen.**

## **3. Informationen zur Wahl des Vorsorgeplans pro Personengruppe**

Grundsätzlich:	sind alle Risikomodule mit allen Sparmodulen, Zusatzmodulen (zusätzliches TK) und Wartefristen kombinierbar. Einschränkungen sind unten im Kasten ersichtlich!
Risikolohn / Sparlohn:	Ab einer Jahreslohnsomme von CHF 88'200 (Stand 2023) kann der Risikolohn höher sein als der Sparlohn. Der maximal versicherbare Risikolohn und Sparlohn entspricht höchstens dem AHV-Einkommen der Selbständigerwerbenden oder dem AHV-Lohn bei Arbeitnehmern.
Begrenzung der max. Lohnsumme:	Obligatorisch zu versichern sind AHV-Jahreslöhne von CHF 22'050 bis CHF 88'200 (Stand 2023). Im Überobligatorium sind Löhne bis CHF 882'000 (Stand 2023) versicherbar.
Wartefrist:	Eine Wartefrist von 24 Monaten ist nur möglich, wenn das Taggeld der Krankenversicherung mind. 80% des Lohnes beträgt und die Taggeldversicherung vom Arbeitgeber mind. zur Hälfte mitfinanziert wird (Volldeckung).

Bei Selbständigerwerbenden werden die reglementarischen Risikoleistungen infolge eines Unfalls auch für den Einkommensteil unter dem Maximallohn nach UVG (zurzeit CHF 148'200) ausgerichtet.

Das Risikomodul R30, sowie das Sparmodul SP4 können nur gewählt werden, wenn sichergestellt ist, dass sämtliche im Vorsorgeplan versicherten Personen über einen anrechenbaren Jahreslohn beziehungsweise ein anrechenbares Jahreseinkommen verfügen, das mindestens dem 4-fachen Betrag der maximalen Rente der AHV entspricht (CHF 117'600, Stand im Jahr 2023).